

## Zweirad-Industrie-Verband e.V.

Der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) ist nationale Interessenvertretung und Dienstleister für die deutsche und internationale Zweirad-Industrie. Ein großer Teil der rund 75 Mitgliedsfirmen ist im Bereich der Produktion und des Imports von Fahrrädern, E-Bikes, Fahrradteilen, -komponenten und -zubehör tätig.

Im motorisierten Bereich sind Firmen Mitglied im ZIV, die motorisierte Zweiräder und drei- und vierrädrige Kraftfahrzeuge wie Trikes und Quads anbieten.

Der ZIV ist Mitglied in den europäischen Verbänden [COLIBI](#) (Fahrrad-Hersteller) und [COLIPED](#) (Teile-Hersteller).

### Historie:

Der Zweirad-Industrie-Verband ist im Jahr 2000 aus der Verschmelzung des FTV (Fachverband Fahrrad- und Kraftradteile e.V.) und des VFM (Verband der Fahrrad- und Motorrad-Industrie e.V.) entstanden.

Im Jahr 2008 wurde durch eine Anpassung der Verbandsstrukturen an die Entwicklungen des Marktes die Öffnung des ZIV auch für Importeure und Großhändler vorgenommen.

Somit stellt der Verband jetzt eine Plattform für alle Anbieter der relevanten Produkte an den deutschen und internationalen Handel dar.

### Aufgaben:

Zu den zentralen Aufgaben des Verbandes gehört es, die Mitglieder in allen technischen und wirtschaftlichen Fragen zu unterstützen sowie deren Interessen auf politischer und technischer Ebene zu vertreten.

Ein Schwerpunkt stellt dabei, aufgrund der großen Zahl an Mitgliedsfirmen aus diesem Bereich, die Arbeit rund um das Fahrrad, den Fahrradkomponenten und das -zubehör dar.

Die Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung des Fahrrad-Images sowie zur Steigerung der Fahrradnutzung im Alltag und in der Freizeit unter dem Slogan „Pro Fahrrad – Rad Fahren bewegt“ wurde im Jahr 2008 begonnen.

Im technischen Bereich stehen u.a. die folgenden Themen im Mittelpunkt:

- Änderung technischer Regelwerke
- Normung und Gesetzgebung
- Gewährleistungs-Recht
- Geräte- und Produktsicherheits-Gesetz
- Chemische Stoffe in Produkten (REACH)
- Elektro- und Elektronikgeräte-Gesetz
- Verpackungsverordnung
- Innovative Entwicklungen im Bereich Elektroantriebe (E-Bikes)
- Batteriegesetz

### Struktur

Die Mitglieder des ZIV sind in zwei Foren unterteilt. Dabei handelt es sich um das Fahrzeug-Forum sowie das Komponenten- und Zubehör-Forum, denen die Mitgliedsfirmen, je nach ihrer Geschäftstätigkeit, zugeordnet sind.

Daneben gibt es eine ganze Reihe von Arbeitsgruppen, in denen spezielle Themenbereiche übergreifend bearbeitet werden.

Gegenwärtig sind Arbeitsgruppen zu folgenden Themenbereichen aktiv:

E-Bikes und Pedelecs, Statistik, Fahrradbeleuchtung, Öffentlichkeitsarbeit „Pro Fahrrad“ und Trikes/ATVs.

Zu aktuellen Themen wie z.B. das neue europäische Chemikalienrecht REACH oder die 5. Novelle zur Verpackungsverordnung organisiert der ZIV Informationsveranstaltungen exklusiv für die Mitgliedsfirmen.

Repräsentiert wird der Verband durch das Präsidium und den Vorstand, die von der Mitgliederversammlung gewählt werden.

### Ziele

Die Lösung von Problemen und Aufgaben, die präventive Vermeidung von Auflagen und Handelshemmnissen, die Image- und Absatz-Förderung des Zweirades und all seiner Teile und Komponenten und nicht zuletzt eine schnelle und umfassende Information über alle marktrelevanten Entwicklungen und Trends in Form aktuell aufbereiteter Marktdaten hilft jedem einzelnen Mitgliedsunternehmen, Kosten zu sparen und seine Unternehmenspolitik frühzeitig neuen Gegebenheiten anzupassen.

Das wachsende Europa bringt zahlreiche Veränderungen mit sich. Unter dem Stichwort „Harmonisierung“ werden grenzübergreifend vereinheitlichte politische und rechtliche Rahmenbedingungen geschaffen. Veränderungen, die nicht ohne Auswirkungen auf die nationalen Gegebenheiten bleiben. Hier ist es wichtig, rechtzeitig seine Kompetenz einzubringen und die Interessen der Mitgliedsfirmen zu vertreten.

Der ZIV ist auch auf politischer Ebene aktiv. Seit Jahren engagiert er sich auf nationaler und internationaler Bühne erfolgreich für die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen. Die rechtzeitige Interessenvertretung auf politische, rechtliche und normenrelevante Entscheidungsprozesse eröffnet Gestaltungsmöglichkeiten, die einzelnen Unternehmungen kaum möglich sind.

### Öffentlichkeitsarbeit für die Branche

Der ZIV betreibt seit Jahren aktive PR- und Öffentlichkeitsarbeit, um das Zweirad-Image gegenüber der Bevölkerung und den relevanten Entscheidungsträgern nachhaltig und kontinuierlich zu fördern.

So wurde im Herbst 2008 die gemeinsame Kampagne des Zweirad-Industrie-Verbandes e.V. und seiner Mitgliedsunternehmen unter dem Titel „Pro Fahrrad – Rad fahren bewegt“ gestartet. In Form von Anzeigenmotiven und mit Presstexten versehen werden die Themen Umwelt, Mobilität, Gesundheit, Technik, Lifestyle und Kids und Fun regelmäßig an die Medien kommuniziert.



Das Medieninteresse an Themen rund um das Fahrrad ist groß.

Diese positive Grundhaltung zu nutzen, ist die Aufgabe des Verbandes. So wird im Frühjahr regelmäßig eine Pressekonferenz veranstaltet, in der sowohl Marktdaten für die Medienvertreter veröffentlicht, als auch interessante sonstige Themen zum Fahrrad transportiert werden.

Der ZIV ist Partner der Messe Friedrichshafen, Veranstalter der EUROBIKE.

Diese Messe ist weltweit die bedeutende Fahrradmesse und wichtige Plattform sowohl für die gesamte Branche als auch interessierte Endverbraucher.

Geschäftsführer des ZIV ist Siegfried Neuberger.

Bad Soden, Februar 2010

Ihr Kontakt zum ZIV:

Zweirad-Industrie-Verband e.V.

Königsteiner Straße 20a

65812 Bad Soden/Ts.

Tel. 06196-5077-0

Fax. 06196-5077-20

Internet: <http://www.ziv-zweirad.de> & <http://www.pro-fahrrad.de>

eMail. [contact@ziv-zweirad.de](mailto:contact@ziv-zweirad.de)